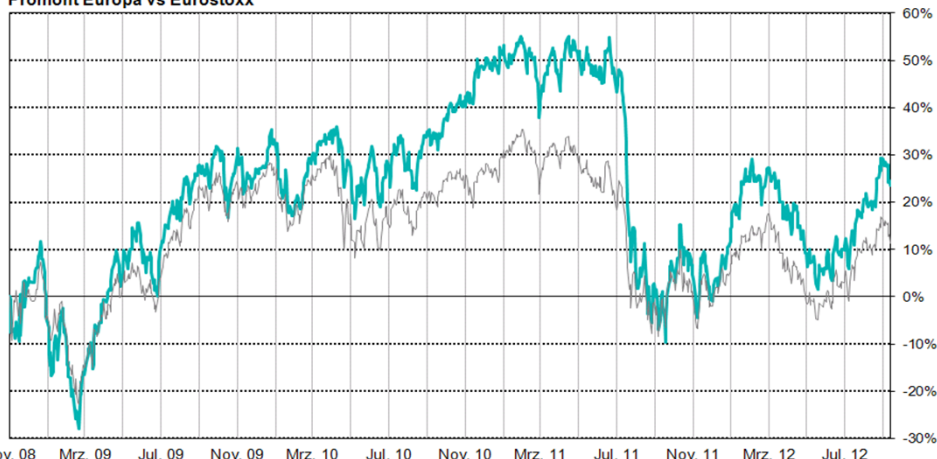


Marktkommentar

Mit konkreten Programmen für zusätzliche Anleihekäufe erfreuten die europäische, US-amerikanische und japanische Notenbank die internationalen Aktienmärkte. Die Zustimmung des deutschen Verfassungsgerichts zum europäischen Rettungsschirm ESM und die in China bereitgestellten 157 Mrd.US\$ für Infrastrukturausgaben verbesserten zusätzlich die Stimmung. Schwache Konjunkturdaten und Unternehmensmeldungen waren dann der Grund für nachlassende Kurse zum Ende des Monats. So fiel der deutsche Ifo-Index den fünften Monat in Folge und der Chicagoer Einkaufsmanagerindex verzeichnete den tiefsten Stand seit 3 Jahren. Daimler gab eine Kürzung ihrer Autoproduktion bekannt. Die US-Unternehmen FedEx, Intel und Caterpillar senkten ihren Ausblick für das kommende Jahr. Die Aktien der Notenbanken machten Banken neben Chemietiteln zu den besten im Monat September. Die Branchen Automobile sowie Öl- und Gas zählten zu den Verlierern. Im Fonds wurden Gewinnmitnahmen getätigt, womit er sich weiterhin positiver als der Vergleichsmaßstab Euro-Stoxx entwickelte. Seit Jahresbeginn weist der Fonds nun ein Plus von 18,79% auf, während der Euro-Stoxx 8,16% zulegte. +23,52% beträgt die Entwicklung seit Auflage. Im gleichen Zeitraum stieg der Euro-Stoxx um 11,40%.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: AORAPP
Reuters: AORAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

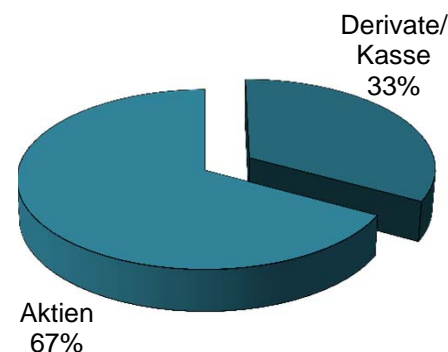
Die 5 größten Aktienpositionen

AAREAL BANK	7,35%
FRESENIUS	5,95%
DOUGLAS	4,65%
COMMERZBANK	4,57%
BAYER	4,40%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	3,12%	1,04%
3 Monate	13,20%	7,86%
6 Monate	-0,21%	-1,21%
YTD	18,79%	8,16%
seit Auflage	23,52%	11,40%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	25,21%	18,87%
Sharpe Ratio	0,94	0,73
Korrelation	0,96	
Tracking Error	10,52%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.